

## 2. Langer Samstag der Hausarbeiten

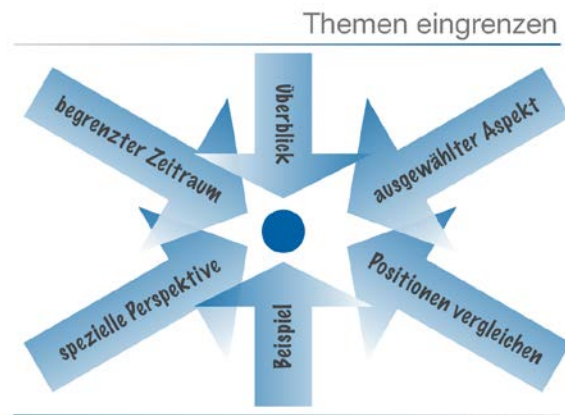
anfangen – dranbleiben – fertigwerden

### Wie finde ich mein Thema? – Dr. Christian Krumm/Winnie Wolter (Die Schreibwerkstatt)

Oder anders gefragt: Wie komme ich von einer ersten Textidee zu einer (im Rahmen des vorgegebenen Umfangs bearbeitbaren) Fragestellung?

Insgesamt sind zahlreiche Arbeitsschritte nötig, bis aus einer ersten Idee ein Text geworden ist. Bevor Sie mit dem Schreiben beginnen, brauchen Sie einen Überblick, der Ihnen dabei hilft, zu entscheiden, wie Sie Ihr Schreibvorhaben, z. B. Ihre Seminararbeit (von 6, 12 oder 20 Seiten) oder Ihre Bachelorarbeit, angehen wollen.

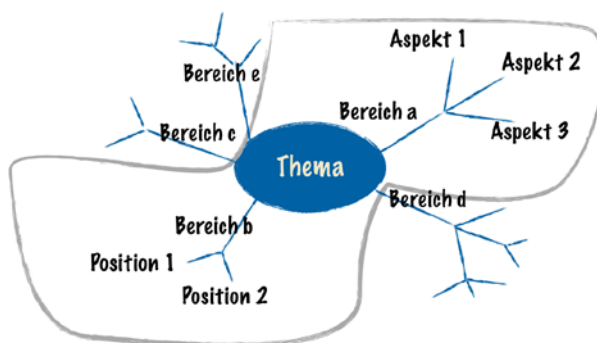
Im Workshop wird die Phase der Themenfindung und -eingrenzung veranschaulicht. Nicht nur das Thema des Textes im Allgemeinen, sondern auch die Art, in der es betrachtet werden soll, muss klar umrissen sein: Worum geht es? Was ist das Wesentliche? Aus welcher Perspektive ist es zu bearbeiten? Wie formuliert man mit diesem Fokus eine Fragestellung?



Die Schreibwerkstatt  
der Universität Duisburg-Essen

Um Ordnung in die anzusprechenden Gegenstände zu bringen und den Überblick zu behalten, sollte man

#### Das Thema erarbeiten



Die Schreibwerkstatt  
der Universität Duisburg-Essen

bereits beim Lesen versuchen, eine nicht-lineare Form der Abbildung von Themenaspekten und ihren Beziehungen untereinander zu erstellen. Eine Mind-map (dt. etwa „Bild im Kopf“) verdeutlicht die Struktur eines Themengebietes, verschiedene Bereiche und Aspekte sowie die Zusammenhänge zwischen ihnen. Im Zentrum steht der Ausgangspunkt, der Aufhänger, die konkrete bzw. zu konkretisierende Fragestellung. An Ästen und Zweigen werden Teilgebiete und untergeordnete Aspekte eingetragen, ebenso

Verbindungen zwischen verwandten Gebieten. Der Vorteil eines solchen, nicht auf den Linien des Papiers geschriebenen Überblicks liegt in seiner Strukturiertheit: Bei der Betrachtung der Äste und Verzweigungen wird klar, was wie zum Thema gehört und was nicht mehr: Alles das, was eine Arbeit behandelt, weil es die Antwort auf die Fragestellung liefert, kann eingerahmt werden – gleichzeitig bleibt vor Augen, was jenseits dieser Grenze liegt.

#### Literatur:

**POSPIECH, ULRIKE** 2012: Wie schreibt man wissenschaftliche Arbeiten? Alles Wichtige von der Planung bis zum fertigen Text. Mannheim/Zürich: Dudenverlag